

Kurzkommentar der Sek Wila zur Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 der Sekundarschule Wila schliesst mit einem Gewinn von CHF 216'384.19 ab. Budgetiert war ein kleiner Verlust von CHF 19'500. Somit schliesst die Jahresrechnung 2017 rund CHF 235'800 besser ab als budgetiert. Zu diesem unvorhergesehenen Überschuss haben folgende Bereiche beigetragen:

- Der Bereich Oberstufenschule schloss unter Budget ab (-7'200). Die höheren Ausgaben beim 10. Schuljahr wurden von der Auflösung der PK-Rückstellungen aufgefangen.
- Die Schülerzahlen der Musikschule waren rückläufig (-5'800).
- Bei den Schulliegenschaften wurde vor allem bei den Energiekosten und beim Unterhalt gespart (-43'700). Die Sanierung des Naturkundezimmers war günstiger und auch hier zeigt die Auflösung der PK-Rückstellung Wirkung.
- Im Bereich Volksschule Sonstiges ergaben sich Einsparungen durch geringere Aufwendungen beim Schulpsychologischen Dienst und beim Schulbus (-13'500).
- Die Schulverwaltung schöpfte die budgetierten Kosten für die Sitzungsgelder, die Weiterbildung und das Projekt WWT nicht aus (-56'400).
- Um nur 1.5% höher als budgetiert schlugen die Kosten im Bereich Sonderschulung zu Buche (+5'700).
- Bei den Gemeindesteuern fielen nicht nur die ordentlichen Steuern höher aus (+28'400) sondern vor allem die Steuern früherer Jahre (+76'800).